

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 76 (1998)
Heft: 4

Rubrik: Zeitlupe Forum : die Meinung der Leserinnen und Leser

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Meinung der Leserinnen und Leser

Altersheime und Seniorenresidenzen

Es wäre sehr gut, wenn Altersheime und Seniorenresidenzen in jedem Heft vorgestellt würden. Ihre Zeitschrift ist doch für ältere Menschen! Irgendwo sollte man sich orientieren können, solange man noch mobil ist.

Frau S. Bütikofer, Münchenstein

Kleinkariert

Warum so eine kleinkarierte Denkweise über die Kinderwitze der ARD-Sendung «Geld oder Liebe»? (Zeitlupe Nr. 3/98, Seite 38, «Unterwegs notiert».) Das Leben ist in der heutigen Zeit ernst und schwer genug. Ist es denn erfreulicher, Filme mit der grössten Brutalität usw. zu sehen? Bei der «Von der Lippe»-Sendung gibt es wenigstens etwas zum Lachen.

Charlotte Lutz, Zürich

Genug

Gegenüber 1997 ist das Abonnement wieder um Fr. 4.– teurer geworden. Das gefällt mir wirklich nicht. Einmal sollte es genug sein!! Ich musste mir schon überlegen, ob ich das Abo noch einmal verlängern soll.

Frau G.A. in R.



R.H. aus Z. (Selbstporträt): «Nichts gegen die Zeitschrift, aber diese Aufschläge! Ich muss abbestellen!»

Wunderschön!



Das Titelbild der Zeitlupe Nr. 3/98 ist wunderschön – nicht nur die Papageien, auch Frau Gautschy.

*Lydia Portenier,
Thun*

Nobler Herr

Ich will keines der zehn Gratis-Abonnemente erhalten, die der noble, anonym bleiben wollende Herr einigen Lesern schenkt. Sicher werden Sie jetzt überschwemmt von Anfragen! Diesem Herrn muss ich wirklich ein Kränzchen winden, bekundet er doch mit seiner Menschlichkeit Gefühle, die in dieser kalten Welt eine grosse Ausnahme darstellen. Ich danke jedenfalls stellvertretend für alle, die es nicht tun.

Frau H.F. in S.

Ratgeber-Antwort

Vor zwei Tagen brachte mir meine Schwester Ihr Märzheft wegen einer Ratgeber-Antwort, da mein Mann am gleichen Übel leidet wie der betreffende Frager. Ich habe dann das ganze Heft gelesen, und es hat mit sehr Freude bereitet. Darum lege ich einen Bestellschein bei!

Frau M.H. in K.

Positive Effekte

Ich bin nach wie vor eine interessierte Leserin der neu gestalteten Zeitlupe. Die Umstellung auf das grössere Format fiel mir zuerst nicht leicht, da ich viel unterwegs lese. Aber man gewöhnt sich ja an (fast) alles – und letztlich ist der

Inhalt wichtiger! Und dass die Neugestaltung auch sehr positive Effekte hat, gebe ich unumwunden zu (Farbe, Bildgrösse usw.)

Frau Margrit Müller-Brand, Zürich

Schade

Ich finde es sehr schade, dass wir die Zeitlupe nicht mehr von der Novartis erhalten. Da ich aber die Zeitschrift nicht missen möchte, sende ich Ihnen den Bestelltalon für das Jahres-Abonnement.

R.B.

Fünfundzwanzig Franken



Für jemanden, der das Abonnement nicht bezahlen kann.

N.N.

Dank

Herzlichen Dank für Ihr Schreiben, Sie haben mir eine ganz grosse Freude gemacht mit der Mitteilung, dass ich die Zeitlupe kostenlos von Ihnen erhalte. Ganz herzlichen Dank auch an die Spender. Ich hätte die Zeitlupe sehr vermisst.

Frau B.B. in S.

In der Rubrik «Zeitlupe Forum» veröffentlichen wir Briefe an die Redaktion. Leider haben wir in der Zeitschrift nicht genügend Platz, um alle Ihre Vorschläge, kritischen Bemerkungen und Dankesbriefe zu veröffentlichen. Wir hoffen auf Ihr Verständnis und danken Ihnen für Ihr Engagement für die «Zeitlupe».

Redaktion Zeitlupe